



STADT SIMBACH A. INN
DER BÜRGERMEISTER

Bundesminister f. Verkehr
Herrn Patrick Schnieder
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Simbach a. Inn, 01.08.2025
Tel.: 08571/606-12

Resolution zur Elektrifizierung der Bahnstrecke Mühldorf – Simbach a. Inn

Sehr geehrter Herr Bundesminister Schnieder,

der Stadtrat der Stadt Simbach a. Inn hat in seiner Sitzung am 31.07.2025 folgende Resolution beschlossen:

„Die bestehende Bahnverbindung zwischen Mühldorf und Simbach am Inn ist bislang nicht elektrifiziert, obwohl sie eine bedeutende regionale und grenzüberschreitende Achse darstellt – insbesondere in Verbindung mit dem benachbarten oberösterreichischen Raum rund um Braunau und dem Linzer Zentralraum. Eine Modernisierung dieser Strecke würde nicht nur die Anbindung Simbachs an das bayerische Chemiedreieck sowie an den Großraum München wesentlich verbessern, sondern auch den Weg ebnen für eine klimaschonende, leistungsfähige und zukunftsorientierte Mobilität im ländlichen Raum. Zudem bestehen erhebliche Potenziale für den grenzüberschreitenden Personenverkehr, den umweltfreundlichen Schienengüterverkehr und die wirtschaftliche Entwicklung entlang der Strecke.

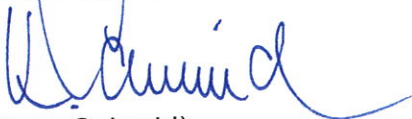
Die Stadt Simbach a. Inn weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auf österreichischer Seite bereits die Elektrifizierung der Mattigtalbahn in Richtung Salzburg sowie der Strecke über Ried nach Linz beschlossen wurde und in den kommenden Jahren umgesetzt wird. Damit droht der Streckenabschnitt zwischen Braunau und Simbach, der bislang nicht elektrifiziert ist, zu einem Engpass im internationalen Bahnverkehr zu werden. Ohne entsprechende Maßnahmen auf deutscher Seite wird die direkte Verbindung erheblich geschwächt oder gar unmöglich gemacht – mit weitreichenden Folgen für die gesamte Grenzregion.

Der Stadtrat sieht in der Elektrifizierung dieses Abschnitts eine logische und notwendige Fortführung der Maßnahmen zwischen Mühldorf und Burghausen im Rahmen des ABS38-Projekts. Eine Einbindung Simbachs in dieses zentrale bayerische Infrastrukturvorhaben ist aus unserer Sicht unverzichtbar, um die Region nicht dauerhaft von den wirtschaftlichen und verkehrlichen Chancen eines modernen Schienennetzes

abzukoppeln. Die Stadt Simbach a. Inn fordert daher die politisch Verantwortlichen in Bund und Land sowie die Deutsche Bahn AG dazu auf, diesen Streckenabschnitt in die Planungen und Projektstruktur des ABS38 aufzunehmen.

Die Stadt Simbach a. Inn steht für eine enge Zusammenarbeit mit allen beteiligten Stellen zu Verfügung.“

Mit freundlichen Grüßen



(Klaus Schmid)
1. Bürgermeister

Die Resolution ging zusätzlich an:

- Hrn. Staatsminister f. Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter
- Herrn MdB Günter Baumgartner
- Herrn MdL Martin Wagle
- Herrn Landrat Michael Fahmüller
- Hrn. Matthias Krause, DB-Regio Netz/Südostbayernbahn